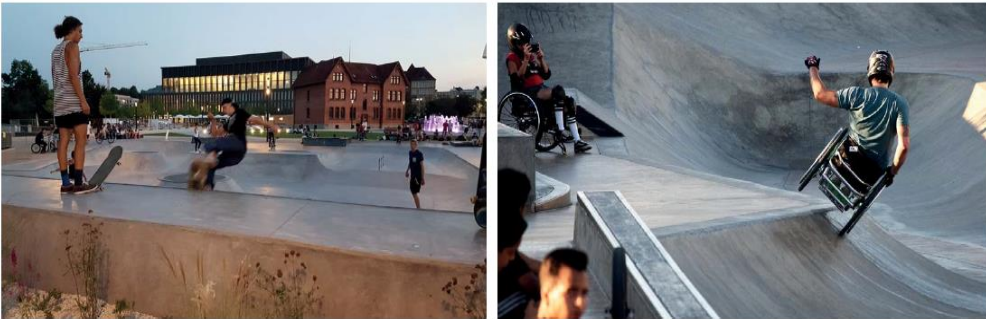




## Konzept Skateanlage Travemünde

Bauausschuss 20.06.2022





## Begriffsdefinition

- Skatepark ist ein Treffpunkt für verschiedene Nutzergruppen diverser Rollsportgeräte (Skater, Inline, BMX, Scooter)
- Ort der Bewegung, Begegnung und der sportlichen Inspiration für jung und alt
- Austragungsort für Kurse, Events und Wettbewerbe verschiedener Disziplinen und Skills
- Skatepark sollte Bereiche für Anfänger und Fortgeschrittene vorsehen



## Bestandteile und Gestaltung von Skateparks

- Bowls, Streetstyle, Pumtrack, Ramps
- Monolithische Herstellung im Spritzbetonverfahren
- Integriert in die Landschaft oder urbane Räume
- Einzelne Elemente haben Objektcharakter





- **Skatepark besteht aus verschiedenen Terrains/Disziplinen und diversen Elementen für verschiedene Könnensstufen**
- **je größer die Fläche, desto vielfältiger die Möglichkeiten der Zonierung und der Konfliktprävention**



- Ein Skatepark ist eine Bereicherung für die Lebensqualität der Einwohnenden mit erheblicher Anziehungskraft für Aktive und Passive
- TEK 2030 – Tourismusakzeptanzsteigerung
- Abwechslung vom digitalen Alltag der Kinder – und Jugendlichen
- Großer Wunsch der Rollsportgemeinschaft Lübeck und Travemündes





## Benchmarks Skateparks

- Eckernförde, Kiel, Venice Beach, Reutlingen, Düsseldorf, Lübeck, Scharbeutz, Haderslev



Erstellungskosten für einen Skatepark sind abhängig von der Ausstattung und Größe 500 bis 1.000 €/m<sup>2</sup>



Hier fährt immer nur einer zur Zeit!

Skatepark Laboe: Grundfläche: ca.150m<sup>2</sup> / Investition: 150.000 Euro



Mitten in der Stadt, perfekt zum üben und Leute treffen!

Skatepark Reutlingen: Grundfläche: 2200m<sup>2</sup> / Investition: ca. 1.100.000 Euro



Finale der deutschen Meisterschaft im Skaten hier!

Skatepark Düsseldorf: Grundfläche: 3800m<sup>2</sup> / Investition: ca. 2.000.000 Euro



Wahnsinn! Mit integrierter Halle! Hier kann man echt seine Ferien verbringen!

Skatepark Haderslev: Grundfläche: 5400m<sup>2</sup> / Investition: ca. 5.000.000 Euro (inkl. Gebäude)



**KOSTENBAUSTEINE**

- |                      |  |                                      |
|----------------------|--|--------------------------------------|
| 1 Travepromenade     | 5 Slipanlage                                 | 9 Spiel- und Sportpark Leuchtenfeld  |
| 2 Fährplatz          | 6 Platz an der Kaiserbrücke                  | 10 Logistikfläche Leuchtenfeld       |
| 3 Kaitrepp Fährplatz | 7 Travewiesen                                | 11 Teilweiser Rückbau der Außenallee |
| 4 Norderdeck         | 8 Aufhebung und Umgestaltung Trelleborgallee | 12 Travedeck                         |

**L 482 Travepromenade  
- Bausteine**

Datum: 14.07.2014 Plan-Nr.: L482/ Maßstab 1:2.500

**BRIEN · WESSELS · WERNING**  
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN  
UND INGENIEURE GMBH  
ELISABETH - HASELOFF - STRASSE 1 23564 LÜBECK  
TEL.: 0451 / 610 68 - 0 FAX: 0451 / 610 68 - 33

## Planerisches Umfeld

- Bürgerschaftsbeschluss „Masterplan Inneres Kurgebiet“
- Baustein 9 – Spiel- und Sportpark Leuchtenfeld



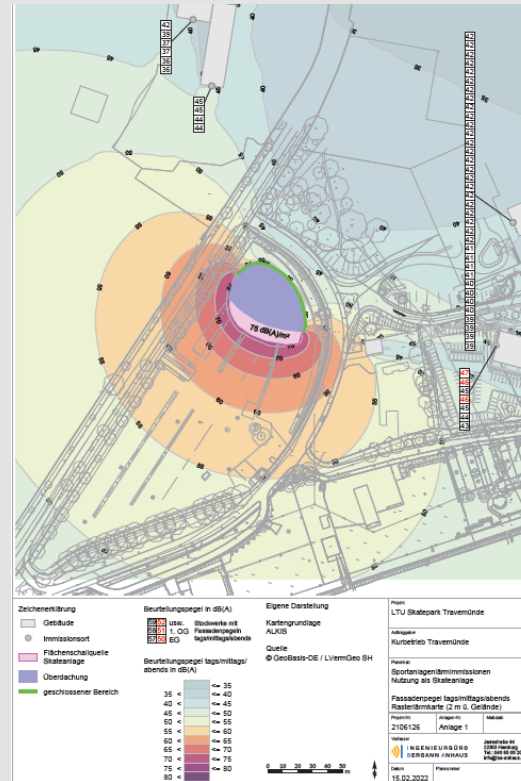
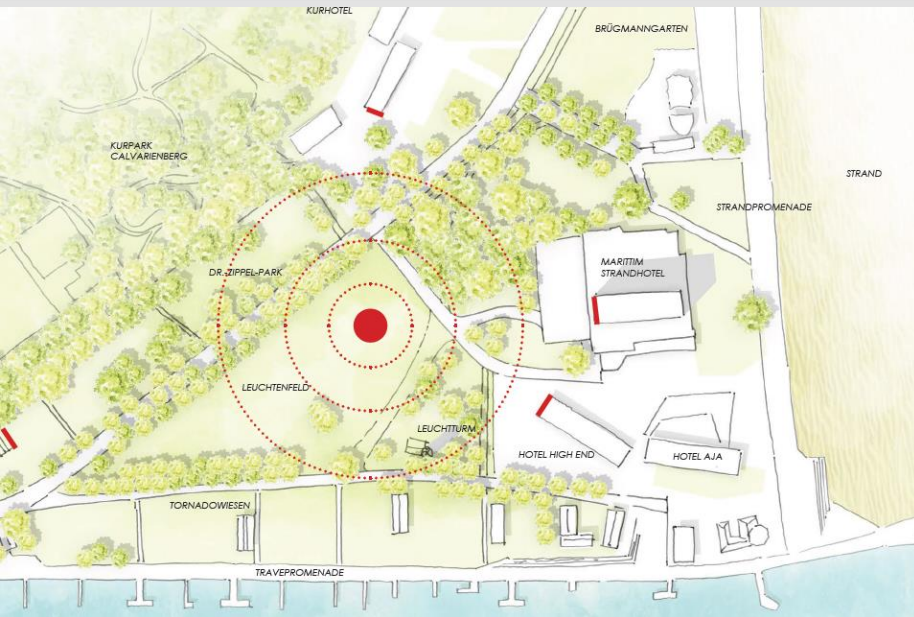
### Baustein 9 - Spiel- und Sportpark Leuchtenfeld

- Skatepark, Klettern oder Minigolf
- Landschaftlich integriert



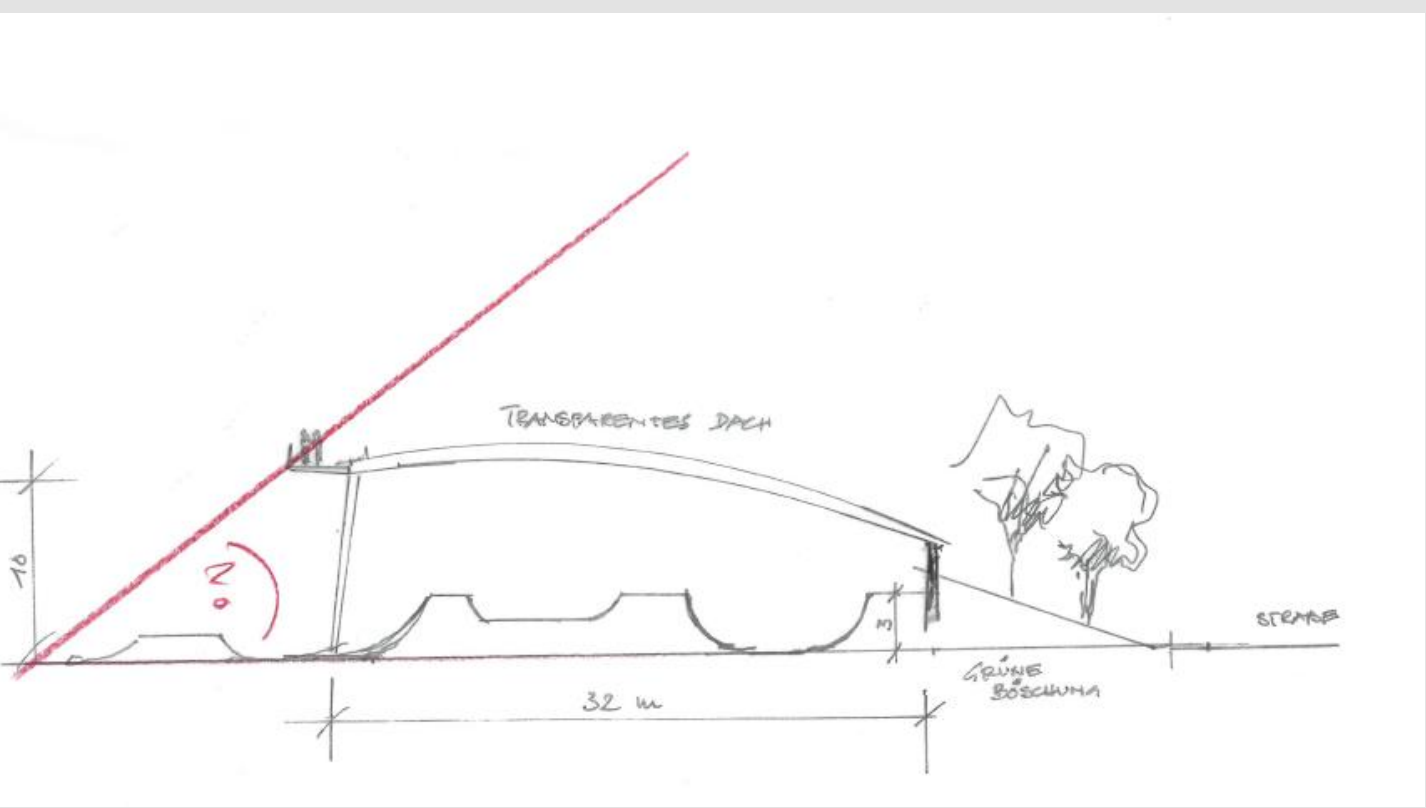
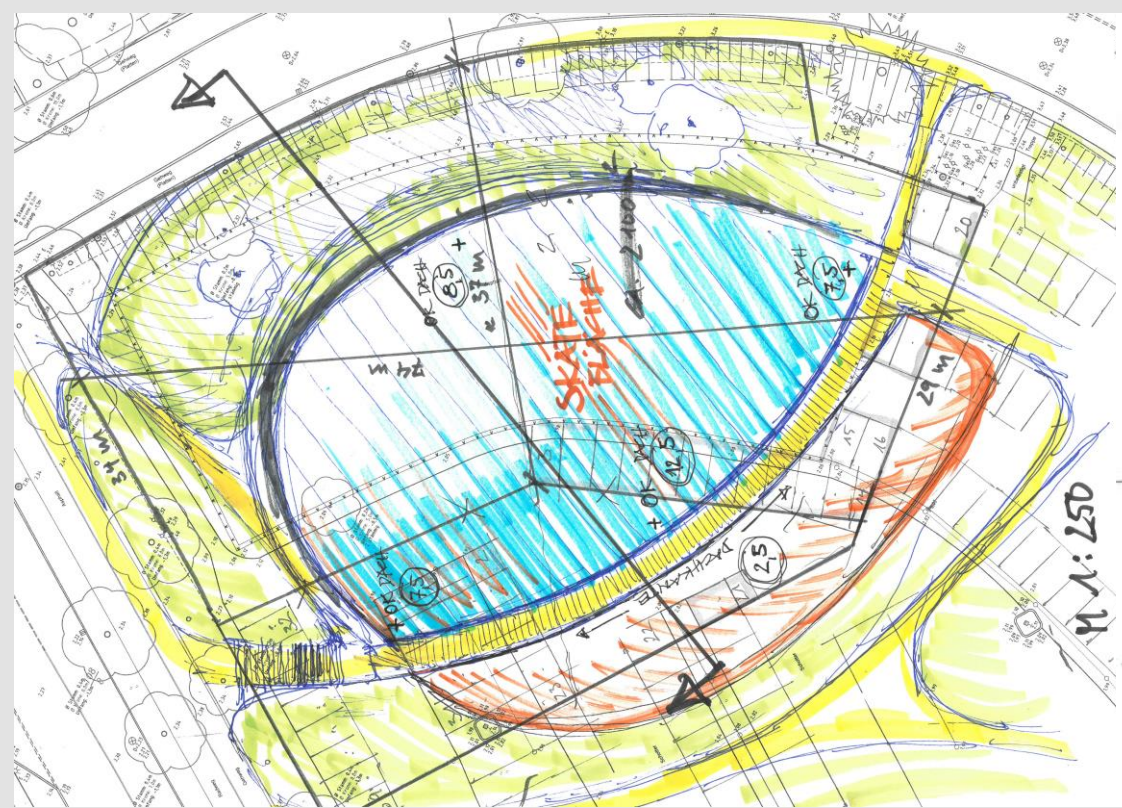
## Skatepark Leuchtenfeld

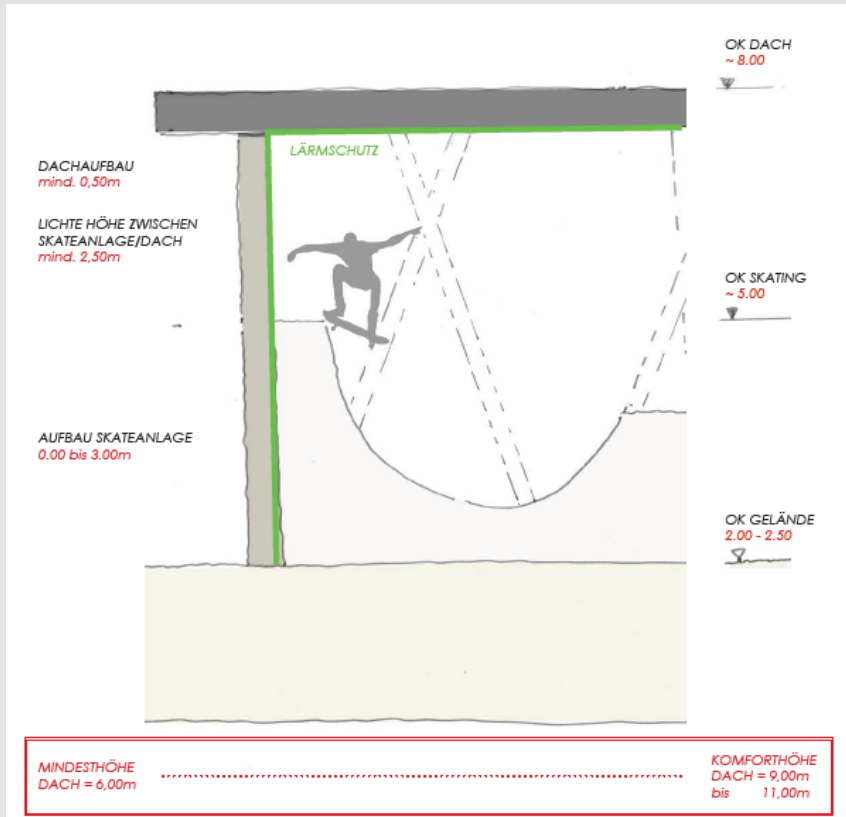
- **Beschlusslage: Reduktion der Parkplätze möglich**



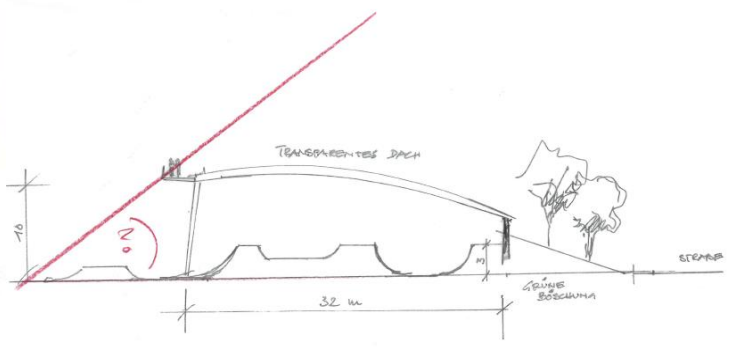
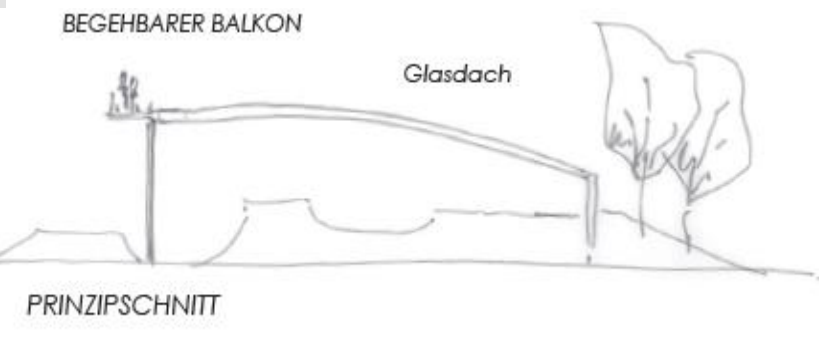
## Lärmgutachten für Baugenehmigung erforderlich

- Kurgebiet mit höchsten Lärmschutzanforderungen
- Grenzwert 42 dbA an den Gebäuden
- Mit 52 dbA Überschreitung
- Lärmschutz erforderlich
- Höchste Emission durch Skateboards
- Areal für Skatende muss mit Lärmschutz versehen werden





- Lärmschutzeinrichtungen als Witterungsschutz, um Anlage ganzjährig nutzen zu können
- Alleinstellungsmerkmal für den Skatepark Travemünde
- Anziehungspunkt für Skater aus nah und fern





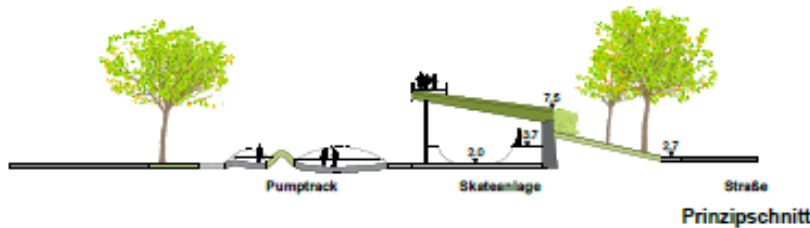
### Kostenschätzung Skatepark Travemünde

Freimachen, Abbruch	3.500 m <sup>2</sup> x 20,- €	70.000,- €
Skateanlage einschl. Nebenflächen	700 m <sup>2</sup> x 520,- €	364.000,- €
Pumptrack/Flowpark einschl. Nebenflächen	800 m <sup>2</sup> x 450,- €	360.000,- €
Dach einschl. Stützkonstruktion	700 m <sup>2</sup> x 1200,- €	840.000,- €
Stützwand	80 m x 1450,- €	116.000,- €
Grünflächen	1.300 m <sup>2</sup> x 40,- €	52.000,- €
Entwässerung		20.000,- €
Leitungsverlegungen Gas- und Wasser		150.000,- €
Planungskosten (Gutachten, Honorare, Vermessungen)		350.000,- €

netto 2.322.000 €

+ 19 % 441.180 €

**brutto** 2.763.180 €



Aufgrund zu erwartender Lärmemissionen ist zu den Hotelanlagen im Osten ist für die Skateanlage eine vollständige, geschlossene Überdachung erforderlich. Daher eine Kombination aus überdachtem Skatebereich und davor liegendem Pumptrack ohne Überdachung. Konzentration der lärmintensiven Skateelemente mit Pools und Streetskatingbereich unterhalb der Überdachung. Dachkonstruktion als gestalterische Weiterführung der Geländemodellierung mit extensiver Dachbegrünung und Wegeführung über die Dachfläche.

## Weiterer Projektablauf

- Standort, politischer Wille und Finanzierung
- Jugend-/Bürgerbeteiligung
- Entwurf
- Ämterabstimmung/Bauantragsverfahren
- Ausführungsplanung
- Ausschreibung und Vergabe der Bauaufträge
- Bauausführung und Überwachung
- Feierliche Eröffnung





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**